

sich um warme Kästen handelt, weil dieses Material kühlt, oder aber im Winter, wenn nicht gut mit Schutz versehen, leicht durch starke Fröste Schaden leidet; zu empfehlen ist anstatt Holz Zementsäulen zu verwenden, an denen die Bretter angeschraubt werden.

Zschopau i. Sa.

Herm. Grupenhagen.

Frage 793. Wodurch entsteht der Chrysanthemum-Pilz, welcher in diesem Jahre so massenhaft auftritt, und was ist dagegen zu machen? Derselbe tritt nur bei den Topfkulturen auf, im Freien nicht. Ist die vielgepriesene Nikotin-Extrakt-Brühe gut dagegen? C. H.

Antwort. Der Pilz, auch Mehltau genannt, an Ihren Chrysanthemum entsteht lediglich durch zu trocken halten der Pflanzen. Es gibt ja Sorten wie *Radaelli*, *Combes*, *Tricker* usw., welche sehr leicht von dieser Krankheit befallen werden, doch ist es auch an diesen zu verhüten, wenn die Pflanzen mehrmals am Tage, hauptsächlich auch bei voller Sonne, mit kaltem Wasser (ohne dass dieses erst abgestanden hat) überspritzt werden.

Ich habe dieses Verfahren in diesem Jahre angewandt, und unter meinem ganzen Bestand, circa 2000 Pflanzen, ist nicht eine Pflanze, welche von Rost, Mehltau usw. befallen ist, auch die Läuse scheinen die kalten Douchen nicht zu lieben, es sind nämlich keine zu finden, und meine Pflanzen stehen grossartig, sind kräftig und vollbelaubt. Ich bin zu der Ueberzeugung gekommen, dass mein Mittel das beste und billigste ist. Da nun die Krankheit an den Pflanzen des Fragestellers schon aufgetreten ist, bestäube man diese mit Schwefelblüte, unterhalb wie oberhalb der Blätter. Trotzdem rate ich, es an den noch gesunden Pflanzen mit angegebenem Mittel zu versuchen.

Crefeld.

Paul Kapp.

Frage 794. In verschiedenen Fachzeitungen wird in letzter Zeit die „Amerikanische verbesserte volltragende Erdbeere“ als die beste der Welt offeriert, und von Abnehmern beglaubigt. Ist dieses wirklich so, kann diese Sorte einen Vergleich mit anderen guten Sorten, z. B. *Noble*, *Jucunda* usw. aushalten? Im Voraus besten Dank. F. B.

Antwort. Seit acht Jahren pflanze ich neben der *Amerikanischen Volltragenden* die verschiedensten Erdbeersorten an, doch keine ihrer Rivalin konnte sie an Tragbarkeit überflügeln. Besonders zum Versand ist dieser Sorte vor allen anderen der Vorzug zu geben, auch friert dieselbe nicht so leicht aus. Vor allem möchte ich dem Fragesteller empfehlen, beim Bezug von Pflanzen auf sortenechte, reine Ware zu sehen, dann wird sich eine Anlage von der *Amerikanischen Volltragenden* noch gut lohnen.

Zschopau i. Sa.

Herm. Grupenhagen.

Frage 796. Kann der für Stecklinge verwendete Torf nur einmal gebraucht werden, oder kann derselbe Torf ohne Zusatz von neuem Material mehrere Jahre zu diesem Zwecke verwendet werden, und eventuell wie lange?

Ch. D.

Frage 797. Welche Art Rigolpflug eignet sich am besten zum Rigolen bei einer Tiefe von ungefähr 80 cm.?

A. A.

Frage 798. Welches ist die beste Veredelungsart der *Tilia euchlora* auf *Tilia macrophylla*?

W. K.

Frage 799. Woran mag es liegen, dass alle im Frühjahr von mir bezogenen *Salvia (Feuerball)* in diesem Sommer nicht blühen wollen, dieselben sind mit Töpfen ganz tief auf Beete eingesenkt, sodass die Töpfe mit Erde bedeckt sind. Voriges Jahr haben sie prachtvoll geblüht, es war aber die Sorte *Salv. spl. compacta*, liegt es vielleicht an der Sorte?

H. M.

Frage 800. Welches sind die besten Frühfirsih- und späte Markt- und Massensorten, welche sich in den letzten Jahren in Deutschland am besten bewährt haben? Für werte Auskunft im Voraus besten Dank. F. M.

Frage 801. Wie vertilgt man am radikalsten Kellerasseln? Dieses Ungeziefer hat bei mir in den

Häusern und Kästen derartig überhand genommen, dass ich junge Sämlingspflanzen absolut nicht aufbekomme, die Kellerasseln sitzen zu Hunderten an jedem Topf, und vertilgen jedes keimende Leben.

P. M.

Bewerbung um das Wertzeugnis des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Hierdurch bewerbe ich mich um das Wertzeugnis des Verbandes für ein neues Adiantum. Das Adiantum ist im Jahre 1892 aus Samen gefallen, eine Vermehrung durch Samen hat nicht stattgefunden, da derselbe jedenfalls nicht keimfähig war. In den bestellten Häusern gingen zwar andere Sorten als *cuneatum* u. s. w. in Masse auf, aber niemals die in Frage kommende Art. Dieselbe zeichnet sich durch zirka 50—80 cm lange, schön locker gebaute, helle Wedel aus, welche sich gegenüber anderen Arten auch durch grössere Haltbarkeit bemerkbar machen. Ferner durch sehr grosse Treibwilligkeit, ohne dann im Sommer nachzulassen; die Länge der frisch getriebenen, bereits im Januar fertigen Wedel ist dieselbe, wie oben angeführt, wie überhaupt die Rentabilität durch üppiges Wachstum gegenüber anderen Sorten eine bedeutend grössere ist. Zur Beurteilung stehen zirka 8000 Pflanzen in 16—38 cm Töpfen, dabei ein Posten von 1½ m Pflanzendurchmesser.

Meissen-Zscheila.

Max Lyon.

Verbands-Nachrichten.

Neu angemeldete Mitglieder.

(Nach § 11 des Statuts sind die Namen der neu angemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Ihre Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben wurden).

Vom 1. Januar d. J. ab:

7379. **Weinschenk**, Hg. Braunschweig, Bültenweg.
7380. **Klemm**, Ernst Bruno, (i. Fa. Hoyer & Klemm), Freigutsbesitzer, Hg., Dresden-Gruna, Alt-Gruna 8.
7381. **Busch**, E., Hg., Königsthal-Mahldorf, Seestrass, Ecke Köpenicker Allee.
7382. **Schulze**, Adolf, Hg., Bromberg, Albertstr. 13.
7383. **Kassner**, J., Hg., Bromberg, Heynestr. 41.
7384. **Goertz**, Bruno, Hg., Jägerhof.
7385. **Gassmann**, Friedrich, Hg., Sutschin b. Fordon.
7386. **Bretzel**, Wilhelm, Hg., Jägerhof.
7387. **Evert**, Wilhelm, Hg., Jägerhof.
7388. **Sauerland**, Max, Hg., Jägerhof.
7389. **Schauer**, W., Hg., Jägerhof, Schleusenstr. 1.
7390. **Weidner**, E., Hg., Jägerhof.
7391. **Wzeszinski**, Wl., Hg., Kl.-Bartelsee.
7392. **Kudczinski**, Johannes, Hg., Schleusenau.
7393. **Schulz**, Theodor, Hg., Schleusenau.
7394. **Kraeh**, W., Hg., Gross-Bartelsee b. Bromberg.
7395. **Wilke**, Wilhelm, (i. Fa. Rudolf Wilke), Bsch., Marienfelde Berlin, Horstenstein.
7396. **Schlüter**, Rudolf, Hg., Hassee b. Kiel, Gärtnerstr.
7397. **Eggers**, Ernst, Hg., Heidenberg b. Kiel.
7398. **Brammer**, Ernst, Hg., Sieverskrug b. Kiel.
7399. **Reumann**, Peter, Bsch. Rsch., Hörnerkirchen b. Dauenhof (Holst.).
7400. **Weder**, Paul, (i. Fa. R. Weder), Hg., Eilenburg.
7401. **Sommerlatte**, C., Hg., Eilenburg.
7402. **Voerkel**, R., Hg., Eilenburg.
7403. **Horn**, Paul, Hg., Eilenburg.

Nr. 7382—7394 eingesandt durch Jul. Ross-Bromberg.

Landesverband Herzogtum Braunschweig.

Wahlprotokoll.

Auf den am 6. Mai und 15. Juli stattgefundenen Versammlungen des Landesverbandes Herzogtum Braunschweig wurden zu Wahlprüfern die Herren Aug. Plagge-Wolfenbüttel und Wilhelm Lüders-Braunschweig gewählt.